

Pressemitteilung

Öffentliche Sitzung des Petitionsausschusses zur Petition der Hebammen

Zeit: Montag, 28. Juni 2010, 13 bis ca. 16 Uhr

Ort: Reichstagsgebäude, großer Protokollsaal 2 M 001

Berlin, 23.6.2010

Herausgeber:

Referat PuK 1

Presse, Rundfunk, Fernsehen

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-37171

Fax: +49 30 227-36192

pressereferat@bundestag.de

Der Petitionsausschuss behandelt in seiner öffentlichen Sitzung die Petition „Sofortmaßnahmen zur wohnortnahen Versorgung mit Hebammenhilfe“. Die Petition wurde im Internetportal E-Petition auf elektronischem Wege 105.386 mal mitgezeichnet. Des Weiteren gingen über 60.000 Faxe beim Petitionsausschuss ein, die die Petition ebenfalls unterstützen.

In der Sitzung hat die Petentin nochmals die Möglichkeit, ihr Anliegen kurz darzustellen, um dann die Nachfragen der Ausschussmitglieder zu beantworten und zu erläutern. Auch werden Mitglieder der Bundesregierung in der Sitzung von den Abgeordneten zu dem Thema befragt. An der Sitzung werden ebenfalls Abgeordnete des Gesundheitsausschusses teilnehmen.

Interessierte Zuhörer, und Medienvertreter, die keinen Hausausweis des Bundestages haben, können sich unter Angabe von Namen und Geburtsdatum beim Sekretariat des Petitionsausschuss, Platz der Republik 1, 11011 Berlin (Tel.: 030 / 227-37101, Fax: 030 /227-36053, E-Mail:

vorzimmer.peta@bundestag.de) anmelden. Zur Anhörung wird ein gültiger Personalausweis benötigt. Nicht autorisierte Bild- und Tonaufnahmen z.B. mit Mobiltelefonen sind nicht gestattet. Wichtig: Für Besucher der öffentlichen Sitzung ist der Eingang Süd des Gebäudes, direkt am Tiergarten, der Einlasseingang. Die Sitzung wird im Internet auf www.bundestag.de und im Parlamentsfernsehen live übertragen und anschließend auch im Video-on-Demand-Bereich auf der Internetseite des Bundestages bereitgestellt.

Für Medienvertreter mit Hausausweis gelten die üblichen Akkreditierungsregelungen des Bundestages.

Bild- und Tonberichterstatter werden gebeten, sich beim Pressereferat (Telefon: +49 30 227-32929 oder 32924) anzumelden.

Bitte im Sitzungssaal Handys ausschalten